

SSMG
SGAM.web

Jean-Pierre Grob

Netzfang

Volltexte online

ABC in der ersten Hilfehttp://www.samariter.ch/ersthilfe/pdf/erste_hilfe_d.pdf

Der Inhalt dieser Broschüren sollte uns allen bekannt sein. Viele von uns werden als Samariter- oder Feuerwehrärzte eingesetzt und sind deswegen froh, wenn sie aus dem Internet schöne Diagramme und Bilder herunterladen können. Auf der Samariter-Website findet man entsprechende Unterlagen zum Ausdrucken oder zum Einbauen in eine Powerpoint-Demonstration. Wer die Dokumente lieber beim VBS beziehen will, findet sie auf der Seite:

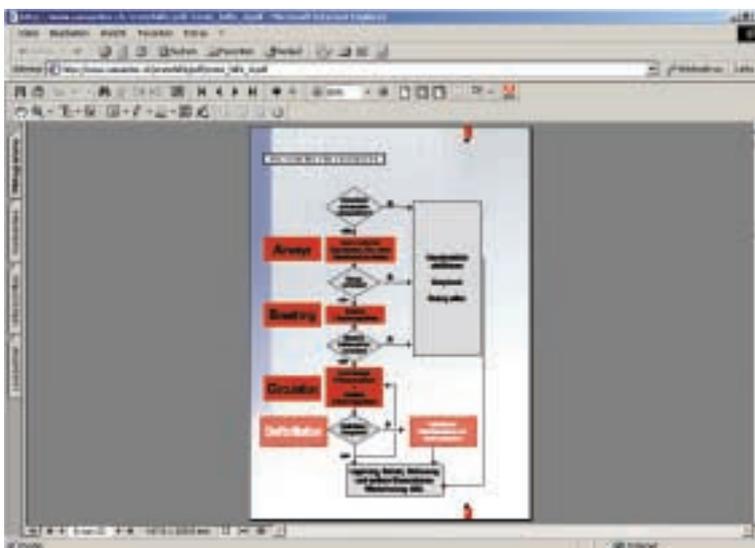
http://www.vbs.admin.ch/internet/heer/balog/Download/asan/ordner/s_k/02/d/page_02.htm

Auf dieser Website der Armee sind noch viele andere nützliche Themen mit entsprechendem Bildmaterial zu finden, welches zu Ausbildungszwecken sehr nützlich sein kann.

Netzfang-Texte online:

<http://www.sgam.ch>

Déniché sur la toile en-ligne:

<http://www.ssmg.ch>*Diagnose der tiefen Venenthrombose*<http://www.medpoint.ch/frame.asp?ru=dokument&ArtikelID=10127>

Selbstverständlich kennt jeder von uns die Website der SGAM und weiss genau, wo er was findet. Es gibt aber noch andere schweizerische, medizinische Seiten, wo man interessante Tabellen entdeckt. Dies gilt u.a. für Tools, welche man in www.medpoint.ch findet. So sind zum Beispiel am Betakli 2002 die *Wells-Kriterien* bei Verdacht auf tiefe Venenthrombose präsentiert worden. Auf spielerische Weise kann man im Internet einen Score berechnen lassen und dann sehen, ob man mit seiner Verdachtsdiagnose richtig liegt.

Prostatakarzinom und «watchful waiting»<http://www.prostatepointers.org/ww/>

Jeder Mann über 50 sollte sein PSA kennen, wird heute häufig postuliert. Wir leben in einer Zeit des PSA-Terrors, PSA bedeutet *Probleme – Sorgen – Angst*, wie dies an der letzten Fortbildung im Inselspital Bern erwähnt worden ist. Neben der aktiven und aggressiven Therapie muss auch immer wieder ein «watchful waiting» in Betracht gezogen werden. «Absolut *obsolet*», meinen gewisse Ärztekreise, «sinnvolle Alternative», tönt es von anderer Seite. Unter der obenerwähnten Internetadresse findet man einige Antworten. Gelöst ist das Problem allerdings immer noch nicht, da wir auf weitere Studienresultate warten.

Bewegung und Gesundheithttp://www.hepa.ch/deutsch/pdf-hepa/neuGsdoku_02.pdf

Die Bewegungsarmut wird derartige Folgekosten verursachen, dass es unserem Gesundheitswesen wahrscheinlich noch definitiv das Genick brechen wird (falls es bis zu diesem Zeitpunkt noch überleben kann!). Wer also gerade jetzt noch vor dem Computer sitzt und die obige Arbeit runterlädt, macht schon etwas falsch; denn das Herumsitzen vor dem Computer ist alles andere als gesund. Spätestens beim Lesen des Grundsatzdokumentes wird jedem klar, dass Bewegung etwas mit Gesundheit zu tun hat und der Computer jetzt abgestellt werden muss!